

Hackgut-Revolution in renoviertem „Bauernsacherl“

Jungfamilie setzt auf innovative Öko-Heizung von Haustechnik Bruckner

Windhager, seit 1921 führend am heimischen Heizungssektor, präsentiert die Revolution der Hackgutheizung.

„Mit bester Verbrennungstechnik und patentierter Zero-Emission-Vergasertechnologie“, wie Josef Hauer, Heizungsberater von Haustechnik Bruckner in Purgstall erklärt. „Puro Win“, also „echter Gewinn“ auf gut Deutsch, nennt sich diese Anlage. Eine der ersten Anlagen findet sich im renovierten Bauernhof der Jungfamilie Kogler-Diendorfer. Gemeinsam mit Haustechnik Bruckner entstand ein ökologisches Heizungskonzept. In einem Nebengebäude ist das Hackgutlager und die Heizungsanlage untergebracht. Jetzt werden die 180 m² Wohnfläche komfortabel, umweltfreundlich und kostengünstig beheizt und mit Warmwasser versorgt. „Seit bald einem halben Jahr funktioniert die Anlage absolut störungsfrei, das Hackgut wird automatisch zugeführt. Nur alle paar Wochen wird die Asche entleert. Das ist alles“, freut sich Oliver Diendorfer. „Wir sind froh, diese Anlage gemeinsam mit Haustechnik Bruckner realisiert zu haben.“



Die neue Windhager Hackgut-Anlage: Der ganze Stolz der Jungfamilie Kogler-Diendorfer. Im Bild mit Heizungsberater Josef Hauer von Haustechnik Bruckner.

Mit nachwachsendem Waldholz und fast null Emissionen des Hightech-Kessels hinterlassen wir auch nur einen ganz kleinen ökologischen Fußabdruck.“ Die Anlage läuft vollautomatisch und lässt sich sogar ganz einfach mittels Handy steuern und überwachen.